

Name: Klasse: Datum:

Die wörtliche Rede mit Begleitsätzen**ARBEITSBLATT**

Beispiele für die Anführungszeichen in der wörtlichen Rede:

Vorangestellter Begleitsatz:	Ich sagte: „Komm doch einfach mit.“
Eingeschobener Begleitsatz:	„Komm“, sagte ich, „doch einfach mit.“
Nachgestellter Begleitsatz:	„Komm doch einfach mit“, sagte ich.

1. Markiere den *Begleitsatz grün* und die *wörtliche Rede rot*.**Der Esel und der Fuchs**

Ein Esel und ein Fuchs lebten lange Zeit als Freunde und sie gingen auch miteinander auf die Jagd. Der Fuchs lobte oft seinen gutgläubigen Freund. So erzählte er dem Esel: „Du bist ein solch ein geschickter Jäger.“ Daraufhin freute sich der Esel. „Auf dich“, fuhr er dann fort, „kann ich mich doch immer verlassen.“

Einmal begegnete ihnen plötzlich ein hungriger Löwe. Der Fuchs flüsterte: „Wir können nicht vor ihm fliehen, aber ich habe eine List.“ Sodann sprach der Fuchs heimlich zum Löwen: „Oh, großer König der Tiere! Ich weiß, vor dir brauche ich mich nicht zu fürchten.“ „Warum bist du dir so sicher?“, fragte ihn der Löwe. „Nun“, meinte der Fuchs, „weil ich dir meinen dummen Freund als Mahlzeit anbieten kann. Dabei will ich dir gerne helfen.“

Der Löwe versprach ihm lächelnd: „Gut, dann will ich dich verschonen.“ Sogleich wendete sich der Fuchs dem Esel zu. Er rief fröhlich: „Komm, guter Freund! Ich kenne eine saftige Wiese für dich.“ Der treue Esel folgte dem Fuchs und fiel in eine Falle, aus der er sich nicht mehr befreien konnte. „So hilf mir doch heraus!“, rief der Esel verzweifelt. „Du darfst gerne alleine das Gras der Wiese fressen.“ Am Rand der Falle stand der Fuchs, der sich sicher fühlte. Er sprach mit langsamen Worten: „Ich danke dir, dass du so großzügig bist, aber mein neuer Freund hier hat etwas anderes mit dir vor.“

Nun ergriff aber der Löwe den Fuchs mit festem Griff. Er sprach: „Der Esel ist mir in der Falle ein sicheres Fressen. Dich aber zerreiße ich wegen deiner Falschheit zuerst.“

Den Verrat benutzt man wohl, aber den Verräter liebt man doch nicht.